

Schiffenberg- Detektive

VERSION 2 - AUGUST 2011

Schreyeller B

DIE ORDENSBRÜDER LEBTEN VOM GRUNDBESITZ.
DIE GÜTER WAREN WEIT VERBREITET:
VON BLASBACH BIS GAMBACH, VON WERDORF BIS JNHEIDEN.

VIER PÄCHTER NEHMEN AM SPIEL TEIL: VOM
- HOF ZU BIRKLAR
- HOF IN LAUNSBACH
- MÖNCHSHOF IN LEHGESTERN
- NEUHOF IN LEHGESTERN

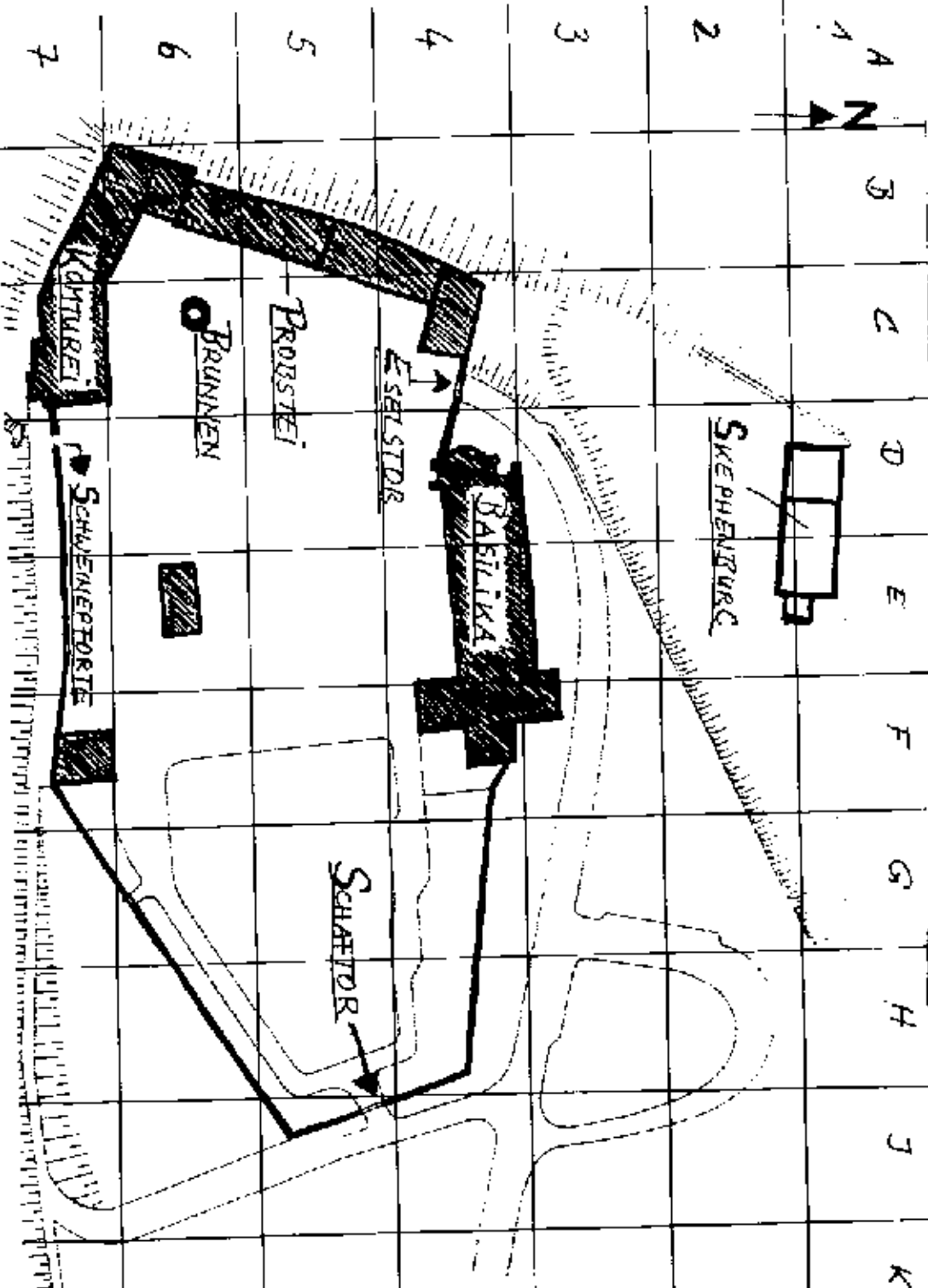
I. DAS KERBHOLZ

DIE HEISTEN PÄCHTER KONNTEN NICHT LESEN + SCHREIBEN. AUF EINEM GESPALTENEN HOLZ WURDEN DIE GESCHÄFTE FESTGEHALTEN.
z.B. welche GESCHÄFTE?

II. DIE REDENSART „ETWAS AUF DEM KERBHOLZ HABEN“

bedeutet etwas:

POSITIVES ○ NEGATIVES ○
→ Wenn Du es nicht weißt, FRAGE JIRGEND JEMANDEN!



2 Gräfin III. CLEMENTIA stiftete das "KLOSTER": Als Kapitalanlage für ihr Seelenheil



Festschrift 2004

IV. Die ORDENSREGELN schriebem vor:
 1.
 2. ARMUT
 3. GEHORSAM
 → siehe im LEXIKON nach!

V. Die BRÜDER fälschten URKUNDEN! Für mehr GELD+ABGABEN für Gottesdienste/Messen für verliehenes Land

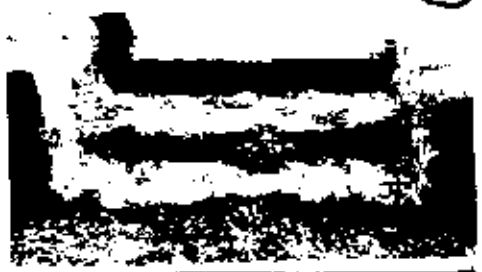
VII. Die Redensart "Das geht auf keine Kuhhaut drauf"
 1. hat etwas zu tun:
 1) mit der Viehzucht
 2) mit ledernen Lösch-eimern
 3) mit der Herstellung von Urkunden



Aus: Wagner, Schwein gehabt 2011, S. 109

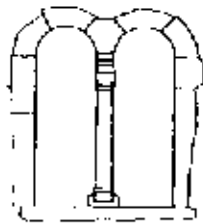
VI. Der SCHIFFENBERG war
 1) Jahre Augustinerchorherrenstift
 2) Jahre Sitz des Deutschen Ordens
 3) Jahre Hessische Staatdonaie
 → siehe in der CHRONOLOGIE nach!

VII. Über diese TREPPE verlässt Du die im Norden liegende SKEPHENBURG. In welche Richtung führt sie hinaus?



IX. An einer Mauer im Süden findest Du dieses Karnies-Profil auf Augenhöhe. Planquadrat:
 Wo wurde das Profil an der Basilika verwendet? Planquadrat: /

X. PFUSCH an Bau der BASILIKA (Planquadrat) Wie hoch wurde regelmäßig gemauert? cm



XI. Wo findest Du diese römischen Arkaden? Plan-Quadrat:

Wie viele gibt es davon?
 Wofür sind diese Arkaden vorhanden?
 - Luftzufuhr?
 - Licht?
 - Schall?

4. Wolbe 370

XII. SCHAFFSTALL AN SCHAFTOR!

Türhoftra
↓
"Übersetzung"
↓



Anno 1494: 800 Schafe zählt das Inventar der Brüder. Beim Raufreiben gibt es einen Stau. Wie breit ist das Tor? in Fuß: In Meter:

Jedes Schaf ist fast 50 cm breit und braucht 12 Sekunden um durch das Tor zu kommen.

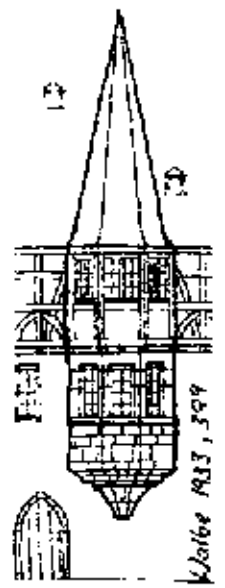
Wie lange brauchen 800 Schafe durch zu kommen? Minuten.



XIII. Das ist eine "Vier" an der KONTUREL. Vervollständige die Jahreszahl.

XV.

Diesen ERKER gibt es heute nicht mehr. An welchem Haus war er früher vorhanden?



.....
Wo an diesem Haus? (Planquadrat)

XIV. In der Nähe findest Du im Wappen des Grafen DÖNHOF diesen Eberkopf!

Wie viele Eberköpfe findest Du?



1 SCHIFFENBERGER

XVI. Starb ein Pächter und wollte den Pachtvertrag an seine Eben übergeben



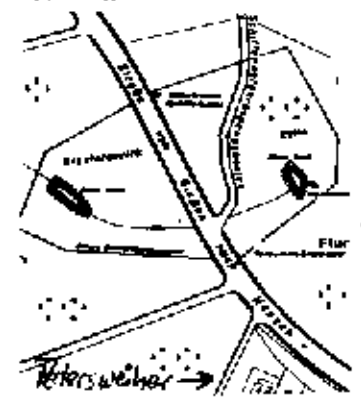
Mussten diese das BESTHAUPT

auf den Schiffenberg liefern, das beste Stück Vieh. Mit welcher heutigen Steuer ist das BESTHAUPT vergleichbar?

XVII.



Die Augustiner-Chorherren haben die Basilika erbaut. Das Holz des Dachstuhl stammt teilweise aus der Erbauungszeit. Damit ist es ca. 960 Jahre alt ca. 840 Jahre alt ca. 580 Jahre alt



Am Südhang des Schiffenberges wurde vor ca. 800 Jahren das NONNENKLOSTER

XVII.

"CELLA" gegründet. Viele Frauen brauchten diese Einrichtung. Sie waren
- arm & krank
- fromm
- adlig + unverheiratet

XIX. Die adligen Schwester von "CELLA" führten einen Prozess gegen die Chorherren. Ein Vorwurf: "Wir müssen von unserer Hände Arbeit leben."

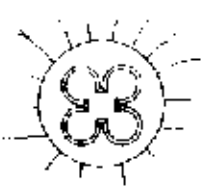
Wovon wollten die Damen denn sonst leben?
1) als Bettlerin
2) von Luft & Liebe
3) von ihrem Besitz



Siegel Celles, Abb. 2, 368

... FUSS

⑥ Noch einmal **XX**
Schlanperer beim
 Bau der **BASILIKA**



Suche diesen
VIERPASS

Plongquadrat:
 Was hast Du zu kritisieren?

Extra-Aufgabe (ohne Wertung)
 "Übersetze" die
 "Schrift" unter
 der Zeichnung!

XXII
 Jemanden
 ein
 "X" für ein "M"
 vorziehen.



→ das "M" wird lateinisch
 wie "V" geschrieben!

**PANORAMAPLATTE AM
 SÜDBALKON**

Der Neuhof in Leingestern XXI
 liegt in Himmelsrichtung

Die **SCHIFFENBERGER** fälschten 7
 Urkunden, um mehr Pacht zu bekommen.
 Die **GETREIDEABGABEN** im Herbst
 mussten nach **WETZLAR** gebracht
 werden!

Entfernung: ca. **46 km**
 Der übliche
OCHSENKARREN

schaffte 
 2 4 6 km/h
 Die Pächter
 waren bis Wetzlar  Stunden
 8 4 2 1/2 unterwegs!



Die Redensart sagt,
 dass man mit "X"
 und "V" betrügen
 kann.
 Wie geht das?
 Lateinische Zahlen
 bestehen aus 7 Buch-
 staben:
 I = 1
 V = 5
 X = 10
 L = 50
 C = 100
 D = 500
 M = 1000

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	14	15	20	50	100	500	1000
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XIV	XV	XX	L	C	D	M

Chronologie

9./10. Jh.
 "Stephanburg" = Schöffenburg

1129
 Clementia von Gleiberg stiftet
 das Augustinerchorherrenstift

1141 / 1162
 gefälschte Urkunden sollen
 Pfarrechte in 6 Gemeinden
 belegen

1215
 "Cella": Chorfrauenstift
 entstanden

1264
 Prozess der Cella-Schwester
 gegen die Chorherren

1323
 Übergabe des Chorherrenstift an
 den Deutsche Orden. Gründe:
 Misswirtschaft...

1809
 Auflösung des Deutschen
 Ordens. Der Schifffenberg wird
 Hessische Staatsdomäne

1972
 Besitz der Stadt Gießen

Literatur zum Thema
 "Schifffenberg":
www.schlagetter-p.de

Lexikon

Augustiner Chorherren: Orden, dessen Mitglieder
 gemeinsam nach der Regel des Augustinus leben

Basilika (griechisch: "Königshalle") = Kirche

Chorherren: abgeleitet vom Chor der Stiftskirche, dem
 Versammlungsraum der C. > Kanoniker

Deutscher Orden (DO): auf 3. Kreuzzug 1190 entstanden,
 geistlicher Ritterorden

gotisch im 12. Jh. Entstandener Baustil, zentrales Element:
 der Spitzbogen

Kanoniker leben gemeinsam nach kirchlichen
 Vorschriften ("Kanon") an einer Kirche

Karniesprofil: konkav-konvexes Schmuckelement, auch
 Glockenleiste genannt

Kloster (von lat. claustrum = abgeschlossen): Ort wo
 Menschen gemeinsam (und abgeschlossen nach einer Regel
 leben

Kommende (von lat. commendare, anvertrauen):
 Niederlassung eines Ritterordens

Komtur (von lat. contendator, Befehlshaber): Im DO
 Leiter einer Ordensniederlassung

Ordensregeln: auf die Bibel/Jesus zurückgehende
 Grundregeln eines gottgefälligen Lebens:
 1. Ehelosigkeit / Keuschheit
 2. Armut
 3. Gehorsam

Propst (v. lat. praepositus, Vorgesetzter): Hatte in
 verschiedenen Zusammenhängen Führungsaufgaben

romanisch: Baustil 8. bis 13. Jh. Kennzeichen der an die
 römische Architektur erinnernden Rundbogen

Stift: u.a. kirchliche Einrichtung, meist mit Grundbesitz
 ausgestattet